



RINKERODE

In der Ratssitzung wurde Bernhard Stückmann (l.) zum neuen Rinkeroder Ortsvorsteher gewählt. SEITE 3



SENDENHORST

Die Bürger-Energie-Genossenschaft hat die nunmehr sechste Solaranlage ans Netz gebracht. SEITE 5



SPORT

Der Rinkeroder Sportverein zeichnet auf seiner traditionellen Weihnachtsfeier zahlreiche Jubilare aus. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 101 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 21. Dezember 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: dicke Wolken am Himmel, es soll aber trocken bleiben, dazu bis 5 Grad
Donnerstag: auch heute eine dicke Wolken- decke am Himmel, milder bei etwa 8 Grad
Freitag: bewölkt und regnerisch, es sind stürmische Böen angekündigt, bis 11 Grad



Mit Bobby in die Reiterwelt

Die Albersloherin Julia Becker präsentiert den Turniersport in einem Kinderbuch

Albersloh • Zerbricht der Traum vom Reiten an der Realität der Turnierplätze? Nicht wenn es nach Julia Becker geht. Die mit Otto Becker, dem Bundestrainer der deutschen Springreiter, verheiratete Wahl-Albersloherin hat „Das große Buch vom Reitturnier“ (Coppentrath-Verlag, ISBN 978-3-649-60164-7) geschrieben.

Eigentlich ist es ein Kinderbuch, es macht aber auch Eltern ganz schnell mit einer Welt bekannt, in deren Zentrum das Vertrauensverhältnis von Mensch und Tier steht. Und es ist ein Buch, mit dem die Becker-Töchter Mia, Marlene und Helena ihren Mitschülern mal zeigen können, was ihr Vater beruflich macht. Das war nämlich vorher gar nicht so einfach, erinnert sich Julia Becker.

In der Albersloher Ludgerusschule wurde natürlich auch über die Berufe der Eltern gesprochen. Da ist schnell zu erklären, was ein Polizist tut oder eine Krankenschwester. Den Bäckermeister konnte man sogar besuchen. Aber dem Bundestrainer, der gemeinsam mit seiner Frau auch ein Pferdesport-Trainingszentrum bei Albersloh betreibt, kann man nicht so einfach über die Schulter schauen.

Durch den Parcours

Wie diese Welt des Turniersports aussieht und auf welchen Grundlagen sie beruht, vermittelt nun Julia Beckers Buch. „Von der Fahrt im Pferde-Lkw bis zum Ritt durch den Parcours“, so Ehemann Otto im Vorwort, erfährt der Leser alles, was er über ein Reitturnier wissen muss.

Kundiger Begleiter bei dieser Reise ist Bobby, ein



Julia Becker hat „Das große Buch vom Reitturnier“ geschrieben. Mit im Bild: „Cento“, mit dem ihr Ehemann Otto 2000 in Sidney Olympisches Gold errang. Foto: Schneider

gibt Einblick in den Speisezettel der Pferde, erklärt die Turnier-Ausstattung von Mensch und Tier sowie die einzelnen Wettbewerbe und stellt berühmte Reiter vor. Er beschreibt aber auch das Verhalten von Pferden, die Anfänge der Pferdezucht und die unterschiedlichen Pferdesportarten mitsamt entsprechender Prüfungen.

Der schlaue Hund listet schließlich zehn Regeln auf, die die Partnerschaft zwischen Mensch und Tier erhalten. Ganz wichtig: „Das Pferd ist dein Freund“. Die Autorin macht nämlich ganz klar, dass Pferde feinfühligere Lebewesen sind, die aus Zutrauen zum Reiter Höchstleistungen erbringen. Man kann sie danach nicht wie ein Fahrrad in die Ecke stellen.

Zeichenkunst

Ohne die Zeichenkunst von Thea Roß bliebe dies allerdings eine dröge These. Die versierte Illustratorin schuf für das Buch eine lebende Bilderwelt, fernab von jedem Ponyhof-Kitsch. Julia Becker kennt ihre Arbeit schon aus Kindertagen. Das von Thea Roß illustrierte „Große Buch für kleine Reiter“ bekam sie zur Kommunion. Sie liebte es heiß und innig – bis ihr älterer Bruder all die im Buch vorhandenen Namenslisten von Lieblingspferden mit seinen Favoriten ausfüllte. „Das Buch war für mich total entweiht“, erinnert sich Julia Becker. Vor gut zwei Jahren traf sie dann Thea Roß bei einem Essen in Albersloh. Die beiden freunden sich sofort an und stürzten sich in das Buchprojekt. Außerdem besorgte die Illustratorin der Autorin dann nochmal „Das große Buch für kleine Reiter“ – aus alten Beständen. •jan

Entspannung im Stewwörter Stadtsäckel

Der Drensteinfurter Haushalt ist auch 2012 ausgeglichen und weiterhin schuldenfrei

Drensteinfurt • Die Situation im Drensteinfurter Stadtsäckel entspannt sich im kommenden Jahr ein wenig. Nachdem 2010 und 2011 „wohl die finanziell schwersten in unserer jüngsten Stadtgeschichte“ gewesen sind, konnte Bürgermeister Paul Berlage bei der Haushaltseingabe am Montag dem Stadtrat viele gute Nachrichten überbringen.

Der Haushalt 2012 wird erneut ausgeglichen und schuldenfrei sein. Dafür muss die Stadt jedoch auf 1,2 Millionen Euro aus den Ausgleichsrücklagen zurückgreifen. „Wäre die Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) nicht gewesen, hätten wir unseren Haushalt sogar auf normalem Wege ausgleichen können“, ist sich das Stadtoberhaupt sicher.

Insgesamt stehen Erträgen von 19,1 Millionen Euro Aufwendungen von 20,3 Millionen Euro gegenüber. 2,9 Millionen Euro will die Stadt im kommenden Jahr investieren, bis 2015 beläuft sich die Investitionstätigkeit auf ein Gesamtvolumen von 10,4 Millionen Euro (s. Infokasten).

Besonders in die Karten spielt der Wersestadt die Neufestsetzung der Schlüsselzahl zur Einkommensteuer. Der Ansatz ist mit 6 Millionen Euro in 2012 um 900.000

Euro höher veranschlagt als noch im Vorjahr. „Das tut uns im Haushalt wirklich gut“, meinte Paul Berlage. Grund sei zum einen die gut verdienende Bevölkerung, zum anderen aber auch die städtische Baulandentwicklung. Rund 860.000 Euro hat

Investitionen

- In folgenden Bereichen will die Stadt Drensteinfurt in den nächsten Jahren investieren:
- Neubau **Feuerwahrergerätehaus** Drensteinfurt: 2.390.000 Euro (2012 bis 2015)
- Erweiterung **Turnhalle** Walstedde: 760.000 Euro (2011 bis 2013)
- **Straßenausbau** Meerkamp Rinkerode: 750.000 Euro
- Neubau **Baubetriebshof** Drensteinfurt sowie Materialbeschaffung: 412.000 Euro
- **Brandschutz**: 314.000 Euro
- Umbau **Bahnhof** Rinkerode: 230.000 Euro (2012 bis 2013)
- **Straßensanierungen**: 235.000 Euro
- Erschließung Grabfeld **Friedhof** Drensteinfurt: 120.000 Euro
- Umbau **Städtische Realschule** für die geplante **Sekundarschule**: 100.000 Euro
- Umbau **Bahnhof** Miersch: 60.000 Euro (Gründerwerb)
- Aufwertung **Spielplätze** und Skateranlage: 41.000 Euro

die Stadt an Erlösen durch die Grundstücksverkäufe in den Baugebieten Meerkamp (Rinkerode) und Berthas Halde (Drensteinfurt) generieren können. „Das trägt unseren Haushalt“, so Berlage.

Negativ wirkt sich eben die GFG-Änderung aus, wodurch die Schlüsselzuweisungen auf 1,9 Millionen Euro (2010: 3,4 Millionen Euro) sinken. „Eine Anhebung des Soziallastenansatzes war gerechtfertigt“, meint auch Kämmerer Ingo Herbst, „aber nicht in diesem Ausmaß. Das Land ist übers Ziel hinaus geschossen“ Gemeinsam mit 59 weiteren Kommunen hat sich

Drensteinfurt zur Klage gegen das GFG 2011 entschlossen.

Ein bestimmtes Motto hat das Haushaltsjahr 2012 nicht, steht aber dennoch unter einem besonders wichtigen Schwerpunktthema: der Schulentwicklung. Die Sekundarschule soll 2012/2013 an den Start gehen. Dafür sind einige Umbauarbeiten zunächst im Realschulgebäude notwendig, etwa um den Klassenzimmern jeweils einen Nebenraum zuzuordnen oder um einen Bereich für die Verwaltung zu schaffen. 100.000 Euro sind dafür im Haushaltsplan veranschlagt. •ne



Bürgermeister Paul Berlage (l.) und Kämmerer Ingo Herbst können einen soliden Haushalt vorlegen. Foto: Evering

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Unsere Öffnungszeiten
Weihnachten / Silvester:
Heiligabend 6.00 - 12.00 Uhr
1. Feiertag geschlossen
2. Feiertag 8.00 - 11.00 Uhr
Silvester 6.00 - 12.00 Uhr
Ganz schöne Weihnachten wünscht unser Drensteinfurt-Team!
Wir backen jeden Sonntag frische Brötchen für Sie!
Geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

amigos
Silvesterparty
incl. aller Getränke (auch Cocktails) und Buffet
pro Pers. 55,00 €
Musikservice Paul Stübbe
Karten nur im Vorverkauf
LAGE: BAR + HOTEL RESTAURANT
amigos
IM ALTEN BRÄUEREI
www.amigos.drensteinfurt.de

MAWALD
Feine Kleidung
WEIHNACHTSPRESENTE
Gutscheine
Schals
Krawatten
Schals
Mahlhanden
Mahlhosen
Tücher
Westwall 27 - Drensteinfurt
Tel. 02508 - 993 20 68
Email info@mawald.de
Nach Terminvereinbarung!

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
Buschkötter
Musik • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Nebenstellen geschlossen

Rinkerode/Walstedde • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass von Dienstag, 27. Dezember, bis einschließlich Freitag, 30. Dezember, die Verwaltungsnebenstelle in Rinkerode urlaubsbedingt geschlossen bleibt. Auch die Verwaltungsnebenstelle in Walstedde hat während der Weihnachtsferien urlaubsbedingt nicht geöffnet, und zwar von Dienstag, 27. Dezember, bis einschließlich Freitag, 6. Januar. In dringenden Fällen können sich die Bürger direkt an die Stadtverwaltung am Landsbergplatz in Drensteinfurt, Tel. (02508) 9950, wenden.

Jungkatze zugelaufen

Sendenhorst • Der Stadtverwaltung ist ein Fundtier gemeldet worden: eine etwa ein Jahr alte Katze mit schwarzem Fell und weißem Lätzchen. Auskunft erteilt das Fundbüro der Stadt Sendenhorst, Tel. (02526) 303-116 oder -168.

Aus dem Polizeibericht



Quer über dem Straßengraben kam das Auto des jungen Sendenhorsters zum Stillstand. Foto: Feuerwehr

Unfälle auf Glatteis

Sendenhorst • Zu zwei Glätteunfällen kam es am Wochenende erneut auf Sendenhorster Stadtgebiet.

Auf der K4 zwischen Sendenhorst und Ahlen kam am Samstag gegen 7.30 Uhr ein junger Sendenhorster mit seinem Wagen ins Schleudern. Das Auto prallte gegen eine Grabenüberfahrt, flog darüber hinweg und kam nach mehreren Metern quer über dem Straßengraben zum Stehen. Die anfängliche Meldung, dass eine Person eingeklemmt sei und das Fahrzeug brenne, bestätigte sich zum Glück nicht. Aus diesem Grund war die Sendenhorster Feu-

erwehr mit einem Großaufgebot ausgerückt. Sie sperrte den Unfallort ab und stellte den Brandschutz sicher. Der Fahrer wurde verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

Nur wenige Minuten später passierte – ebenfalls auf glatter Straße – ein Unfall auf der L851 zwischen Sendenhorst und Hoetmar. Eine 24-jährige aus Sendenhorst kam mit ihrem Opel in einer Rechtskurve ins Schleudern. Auch hier kam das Auto im Straßengraben zum Stillstand. Die Frau zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Der nicht mehr fahrbereite Wagen musste abgeschleppt werden.

• Wohl wegen überhöhter Geschwindigkeit kam es am Samstagmorgen zu einem Verkehrsunfall auf der B58 zwischen Ahlen und Drensteinfurt. Ein 36-jähriger Autofahrer aus Lippstadt hatte einen vorausfahrenden Wagen überholt. Dabei geriet er mit seinem Fahrzeug auf den linken Grünstreifen und kam letztendlich im Straßengraben zum Stillstand. Um den Lippstädter und seine schwer verletzte 62-jährige Beifahrerin bergen zu können, wurden durch die Feuerwehr einzelne Teile vom Fahrzeug durchtrennt. Die Frau kam ins Krankenhaus, das Fahrzeug des Lippstädters wurde abgeschleppt. Während der Unfallaufnahme blieb die B58 gesperrt.



Der Löschzug Sendenhorst rückte am Sonntagabend zu einem Kaminbrand in einem Wohnhaus an der Nordenfeldmark aus. Über die Drehleiter wurde der Kamin von der Feuerwehr gefegt. Zudem wurde die Einsatzstelle mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Foto: Feuerwehr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Adventsdeko zum Aufessen, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „contAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, K+K-Markt, Am Prillbach
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Advents-Chillout und Kinder-Kochkurs, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

- 19-20.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 15.30-17 Uhr: Advent für Kinder, Friedenskirche
- 15.30 Uhr: Fraktionen im Stadtrat, Baumpflanzaktion, Wendehammer Auf dem Bült 18
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Räume in der Gnadenkirche

Heiligabend

Sendenhorst

- 14.30-16.30 Uhr: kath. Gemeinde, Gang zur Krippe mit Aktionen, Pfarrkirche St. Martin



Thomas Módos dirigiert den MGv Drensteinfurt mit viel Leidenschaft und Körpereinsatz.

Foto: Wiesrecker

Sanft, kräftig, voller Emotionen

Der MGv Drensteinfurt hatte sich mit dem Schülersinfonieorchester Ahlen den passenden Partner ausgesucht

Drensteinfurt • Wer beim Adventskonzert des Kirchenchores St. Lambertus vergangene Woche nicht dabei sein konnte, der hatte am Sonntag erneut die Chance, sich bei vorweihnachtlicher Musik auf die Festzeit einzustimmen. 500 Besucher hatten sich zum Adventskonzert des MGv Drensteinfurt in der Pfarrkirche St. Regina eingefunden.

Als Gast hatte sich der Meisterchor dieses Mal rund 50 junge Musiker dazu geholt. Das Schülersinfonieorchester des Gymnasiums St. Michael Ahlen unter der Leitung von Birgit und Peter Boch sorgte mit vielseitigen und volltönenden Klängen für die perfekte Ergänzung. „Ich freue mich, dass wir wieder so ein volles Haus haben“, ließ Vorsitzender Josef Klein in seiner Begrüßung verlauten. Auch auf der Bühne seien bei den vergangenen Adventskonzerten noch nie so viele Akteure zum Einsatz gekommen.

Ein besonderes Anliegen des Chores war es, den neuen Dirigenten Thomas Módos vorzustellen. Der gebürtige Ungar studierte am Bela-Bartok-Konservatorium sowie an der Franz-Liszt-Hochschule Budapest. In der Vergangenheit hat der Vollblutmusiker bereits mit Größen wie Luciano Pavarotti, Plácido Domingo und René Kollo gearbeitet. Gegenwärtig ist Módos als freischaffender Musiker und

Dozent an der Musikhochschule Münster tätig. Den passenden Einstieg fanden die Musiker mit „Es kommt ein Schiff geladen“, das Chor und Orchester gemeinsam vortrugen. Harmonisch meisterten Sänger und Instrumentalisten das Zusammenspiel und verliehen dabei dem melodischen Adventslied viel Gefühl. Wie eh und je verstand es der Gesangsverein auch bei diesem Konzert wunderbar, den Wechsel der Dynamiken gekonnt einzusetzen. Sanft begann Beethovens „Hymne an die Nacht“, während die Stimmen der Sänger in den weinroten Sakkos in einem fließenden Übergang kräftiger wurden. Emotionen wa-

ren auch bei „Ave Maria“ von Jacob Arcadelt gefragt. Holger Schlüter aus den Reihen des MGv beeindruckte bei „Wenn ich ein Glöcklein wär“ von Franz Xaver Engelhardt mit einem Soloeinsatz. Erstklassig gelang es dem Männerchor, jede Stimmgruppe abwechselnd in den Vordergrund zu stellen.

Medley

Das Sinfonieorchester trug mit Werken aus verschiedenen Genres zum Gelingen des Abends bei. Lebendig und heiter erwies sich die Interpretation der „Schlittenfahrt“ von Leroy Anderson, während „Es ist ein Ros' entsprungen“ melodios und

gefühlvoll gespielt wurde. Ein vielseitiges Medley deutscher Weihnachtslieder sorgte für festliche Stimmung in der Regina-Kirche. Schüler der Jahrgänge sechs bis 13 wirkten beim Konzert mit.

Thomas Módos bewies im Laufe des Konzerts, dass mit ihm als neuem Dirigenten die richtige Wahl getroffen worden war. Mit viel Gefühl, ausschweifenden Gesten und Temperament dirigierte der Musiker den Chor. Am Ende des Konzertes wurde dann laut Josef Klein der „größte Chor Drensteinfurts“ gebildet, als MGv und Publikum gemeinsam mit dem Orchester mit „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ den Abend ausklingen ließen. **•jud**

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Hubert Westhoff vollendet am 22. Dezember das 83. Lebensjahr.
- Jutta Purschke vollendet am 22. Dezember das 82. Lebensjahr.

Auf Plattdeutsch

Sendenhorst • Zahlreiche Besucher ließen es sich am Samstagmittag nicht nehmen, einer plattdeutschen Lesung zu lauschen. Jürgen Krass vom Förderverein Haus Siekmann begrüßte dazu im Kaminzimmer Ludwig Schmülling innerhalb der Reihe „Sendenhorster Persönlichkeiten“. Ludwig Schmülling veröffentlichte in diesem Jahr sein Buch „Unnerwägens“, welches Geschichten seiner Reisen, Lebensgeschichten aber auch das aktuelle politische Ge-

schehen beschreibt. Kurz wurden die Geschichten am knisternden Kaminfeuer angelesen und mit eigenen Worten in plattdeutscher Sprache von Ludwig Schmülling weitererzählt. Es wurde viel gelacht, aber auch geschmunzelt und nachgedacht über die Inhalte der Geschichten, die vom Hobby-Schriftsteller lebhaft vorgetragen wurden. Besonders die Erzählungen begeisterten das Publikum, das sich mit großem Applaus dafür bedankte. **•as**



Ludwig Schmülling las aus seinem Buch vor.

Foto: as

„Mit ohne Alles“ mit Bescherung

Sendenhorst • „Mit ohne Alles“ nennen sich die fünf Sänger, die am Sonntagabend im Haus Siekmann ihr Publikum begeisterten. Ihr Programm „Christmas-Special“ wurde in zwei Konzerthälften geteilt. Während die erste Hälfte das normale Programm mit Covern und eigenen Songs widerspiegelte, erwartete die Gäste in der zweiten Hälfte weihnachtliche Stimmung. Mit Kerzen bestückt sangen die Acappella-

la-Künstler beispielsweise von Rudolf, dem Rentier, und ließen bei der Stillen Nacht die Einwohner der Stadt der Stimmen kräftig mitsingen. „Und jetzt feiern wir Bescherung“, erklärte Sänger Moses. Die zuvor von den Zuhörern eingeworfenen Teilnehmerkarten wurden gemischt und drei gezogen. Anne, Lena und Tobias durften sich zu den Musikern auf die Bühne setzen und knifflige Fragen zu den Bandmit-

gliedern beantworten. Nicht schlecht staunten die Sänger, als die drei Kandidaten sich sehr wohl vorstellen konnten, wer nicht rülpfen kann, als Kind eine Waldorfschule besuchte oder seinen Laptop zerstörte. Mit den meisten Punkten siegte Kandidatin Anne und erhielt eine Kochschürze, während Tobias mit einer Tasche für den zweiten Platz belohnt wurde und Lena eine Tasse erhielt. Mitsingen wollten die drei

allerdings nicht und verließen schnell wieder die Bühne. Dort verzauberte die Band anschließend noch mit besinnlichen Liedern. Die Band „Mit ohne Alles“ steht seit 2008 auf der Bühne, allerdings erst seit einem Jahr in der Besetzung mit Yannick, Joachim, Axel, Moses und Tobi. Zu sehen ist sie das nächste Mal in Sendenhorst Ende Juni zum Acappella Bundescontest. **•as**
www.mit-ohne-alles.net



Die Band „Mit ohne Alles“ gab am Sonntag im Haus Siekmann Weihnachtliches zum Besten.

Foto: as

Neue Zellen bieten mehr Sicherheit

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallentwicklung waren Themen auf der Polizeibeiratung

Kreis Warendorf • Umgebaut worden sind die Zellen der Kreispolizei am Standort Ahlen. Davon überzeugten sich nun die Mitglieder des Polizeibeirates. Die Kriminalitäts- und Verkehrsunfallentwicklung waren ebenfalls Thema des Herbsttermins an der Polizeiwache Ahlen, heißt es in einer Pressemitteilung der Kreispolizei.

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb investiert 500 000 Euro, um die Zellen den neuen Richtlinien entsprechend anzupassen. Ziel ist vor allem die verbesserte Sicherheit für die Gefangenen wie für die Polizeibeamten, die mitunter gewaltbereite Personen einsperren müssen. Der Gebäudeteil wurde entkernt und neu aufgebaut. Es wurden vier Zellen errichtet. Eine davon ist eine Sammelzelle, in der bis zu 20 Personen zeitweise untergebracht werden können. Alle Zellen werden mit Toiletten ausgestattet. Das neue Polizeigewahrsam ist mit moderner Videotechnik ausgestattet, so dass eine Überwachung möglich ist.

Polizeichef und Landrat Dr. Olaf Gericke und Polizeidirektor Erich Nierhoff informierten den Beirat über positive Entwicklungen bei der



Die Drensteinfurterin Annette Mors (5.v.l.) führte durch die Sitzung des Polizeibeirates. Auch Polizeichef und Landrat Dr. Olaf Gericke (r.) war zugegen.

Foto: pr

Kriminalitätsbekämpfung. Nach den ersten neun Monaten war ein leichter Rückgang der angezeigten Straftaten zu verzeichnen. Demzufolge ist die Kriminalitätsbelastung und damit die Gefahr, im Kreis Warendorf Opfer einer Straftat zu werden, gesunken. Die Aufklärungsquote lag bei über 50 Prozent. Sorgen bereitet den Verant-

wortlichen die Entwicklung der Verkehrsunfälle. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Verkehrsunfälle mit Verletzten um zehn Prozent an. Hauptunfallsache und vor allem Ursache für schwere Folgen ist zu schnellen Fahren. Daneben führen Fehler beim Abbiegen und Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss zu Kollisio-

nen. Auch die Zahl der verunglückten Radfahrer stieg von 275 im vergangenen Jahr auf 315 (+14 Prozent) an. Die Polizei verstärkt deshalb die Verkehrskontrollen. In Abwesenheit der erkrankten Theresia Gerwing führte die Drensteinfurterin Annette Mors (SPD) durch die Sitzung und dankte für die engagierte Mitarbeit.

Fast alle Plätze schon vergeben

Drensteinfurt • Eine lange Schlange aus Eltern und Kindern hatte sich am Samstagmorgen vor den Türen des Alten Pfarrhauses gebildet. Gewartet wurde auf Einlass, um das eigene Kind für die Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit (SKiFF) 2012 anzumelden. Die Plätze sind begehrt – und leider auch begrenzt. Als die Teamer die Pforten öffneten, stürmten Eltern und Kinder herein, um einen der 90 Plätze zu ergattern. Nur eine Dreiviertelstunde nach Anmeldebeginn war der Ansturm vorüber, und nur noch wenige Plätze waren frei. „Wir können gut zufrieden sein“, meinte Lagerleitung Florian Hellmund. Kinder, die noch Interesse an einer Teilnahme haben und zwischen neun und zwölf Jahren alt sind, können sich gerne bei Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857, nachträglich für SKiFF 2012 in Calle bei Meschede anmelden. **•nas**

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Im Malteserstift St. Marien feierten gestern Advent. Hausleiterin Jeannette Möllmann hieß die knapp 70 Senioren und Ehrengäste – unter ihnen Bürgermeister Paul Berlage, Pfarrer Matthias Hembrock und Ortsvorsteher Josef Waldmann – in der Cafeteria willkommen. Der Nachmittag wurde mit Liedern und Geschichten besinnlich gestaltet. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Anne und Dieter Losinzy (Bild), auch ein Schülerchor war eingeladen. Das weihnachtliche Programm hatte der Soziale Dienst auf die Beine gestellt. Bis in den frühen Abend hinein saßen die Bewohner zusammen und genossen die vorweihnachtliche Stimmung.

Text/Foto: Evering



Die Bewohner des Rinkeroder Pröbstinghofes hatten am Sonntag ihre Angehörigen zu einer vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Nach der Begrüßung durch Hausleiterin Brigitte Kampert freute man sich zunächst auf das leckere Kuchenbuffet. Anschließend saßen alle in großer Runde beisammen, denn man hatte eine Märchenerzählerin eingeladen. Sigrun Schwarz, Professorin an der FH Münster, hat sich das Erzählen zum Hobby gemacht und fand ein sehr interessiertes Publikum vor. Mit ihrer besonderen Art, die Märchen frei vorzutragen, schaffte sie es, auch Menschen mit Demenz in ihren Bann zu ziehen. Mit Weihnachtsliedern und einem Gedicht, vorgelesen von Bewohnerin Ursula Schmidt, endete der Nachmittag.

Foto: pr



55 kfd-Mitarbeiterinnen sind der Einladung zum adventlichen Nachmittag gefolgt. Eine festlich gedeckte Kaffeetisch erwartete die Drensteinfurter Frauen. Ele Eidecker und Maria Bonnekoh sorgten mit ihrer Weihnachtsgeschichte „Wir suchen das Licht“ für besinnliche Stimmung. Musik und Lieder rundeten die Atmosphäre ab. Teamsprecherin Katharina Thiele bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen für ihre geleistete Arbeit und wünschte allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Foto: pr



Mit allen Sinnen konnten viele Rinkeroder Frauen den Weihnachtsmarkt auf dem Waldhof Schulze Beikel genießen. Auf Einladung der kfd ging es mit dem Bus nach Borken-Marbeck. Verzaubert durch Kerzenlicht und Feuerstellen ging es bei diesem Advents Rundgang durch den geschmückten Marbecker Wald. An mehr als 150 Ständen erwartete die Besucher ein großes Angebot an Kunsthandwerk und regionaler Küche. In den Abendstunden fehlten auch nicht die Jagdhornbläser.

Foto: pr

51 Wünsche kann der Förderverein Sonnenstrahl in diesem Jahr erfüllen. Gemeinsam mit der Stadt Drensteinfurt hatten die Förderer um Vorsitzende Heike Kettner (M.) zum nunmehr dritten Mal die „Weihnachtswunschaktion“ auf die Beine gestellt (DZ berichtete). Finanzschwache Familien konnten in den vergangenen Wochen Kärtchen mit den Wünschen ihrer Kinder beschriften. Diese wurden an den Tannenbaum in der Verwaltung am Landsbergplatz gehängt. Insgesamt 51 Wünsche à 40 Euro kamen zusammen. Nun waren Mitglieder des Fördervereins unterwegs, um die Geschenke zu besorgen. „Bis auf acht Päckchen sind alle hier in Stewwert gekauft worden“, freut sich Kettner darüber, dass das Geld im Ort geblieben ist. Groß zuschlagen konnte man im Spielwarengeschäft Fiffikus und bei EP Närmann, den neben Gesellschaftsspielen stand auch Elektronik ganz oben auf dem Wunschzettel vieler Kinder. Alessa Dohm (r.) wird nun die Familien telefonisch darüber informieren, dass sie die Geschenke bei der Stadt abholen können. Fachbereichsleiter Karlheinz Mangels (l.) sprach nicht nur Heike Kettner ein großes Lob für ihr stetes Engagement aus, sondern dankte auch allen Spendern, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Natürlich soll im nächsten Jahr die vierte Auflage angegangen werden. Dann auch mit der Möglichkeit, dass die Spender die Geschenke für die Kinder auf Wunsch selbst besorgen können.

Text/Foto: Evering



Kümmerer und Brückenbauer

Stadttrat wählt Bernhard Stückmann einstimmig zum neuen Rinkeroder Ortsvorsteher

Rinkerode • Sieben Jahre war Heinz Bullermann Ortsvorsteher in Rinkerode. Im Herbst legte er das Amt nieder. Am Montag wurde vom Drensteinfurter Stadtrat einstimmig Bernhard Stückmann zum Nachfolger gewählt.

„Ist das System der Ortsvorsteher heute überhaupt noch sinnvoll?“, stellte Bürgermeister Paul Berlage in seiner kurzen Ansprache eine Frage, die er sogleich selbst beantwortete: „Absolut!“. Denn die Ortsvorsteher seien echte „Kümmerer“ und zudem respektierte Persönlichkeiten.

Auch Heinz Bullermann sei ein Mann des Ausgleichs, der Brücken gebaut habe zwischen den Ortsteilen, so Berlage. „Denn gute Verbindungen sind immer wichtig.“ Als Dankeschön überreichte er dem 74-Jährigen nicht nur einen Blumenstrauß, sondern auch einen Druck mit Rinkeroder Motiv.

Der so Beschenkte gab den Dank in seiner ihm eigenen humorigen Art gleich zurück: „Ich habe in meiner Zeit als Ortspolitiker drei



Bürgermeister Paul Berlage (r.) verabschiedete Heinz Bullermann (M.) und begrüßte Bernhard Stückmann. Foto: ne

Bürgermeister erlebt – und alle waren echte Glücksfälle für Drensteinfurt. Bei Werner Wiewel hat man noch heute das Gefühl, er könnte die Stadt führen – und das ganz ohne die Ratsmitglieder.“

In seiner Zeit als Ortsvorsteher habe er viele Menschen kennengelernt und viele Freundschaften geschlossen, so Bullermann. „Mein Dank gilt der CDU Rinkerode – und natürlich meiner Frau.“

Nachfolger Bernhard

gewesen. Doch der 58-Jährige will sich dieser Herausforderung stellen: „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und werde diese mit der mir zur Verfügung stehenden Kraft und nach bestem Wissen und Können ausführen.“ Stückmanns Dank gilt zum einen dem Stadtrat, der ihm einstimmig das Vertrauen ausgesprochen hat, und natürlich seinem Vorgänger Heinz Bullermann für „seinen unermüdbaren Einsatz zum Wohle der Rinkeroder, denen er in den Jahren seines Wirkens stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat“.

Um diese neue Aufgabe meistern zu können, sei er auf die Unterstützung der Vereine und Verbände angewiesen, schreibt Stückmann in einem Grußwort: „Sie sind wichtiger Bestandteil für ein gesellschaftliches Miteinander in Rinkerode.“ Sein Dank gilt außerdem den Ehrenamtlichen, „die sich in besonderer Weise um die Senioren, die Kranken und die Alleinstehenden unserer Gemeinde kümmern – gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit.“

Neues aus der Geschäftswelt



44 Jahre war Gabriele Gottmann (3.v.r.) als Mitarbeiterin verbunden mit der Volksbank Drensteinfurt und hatte den wichtigsten Erstkontakt zur Kundschaft. Nun zog sie einen sehr zufriedenen Schlussstrich unter ihr Berufsleben. Zum Abschied wurde ihr Engagement von Bereichsleiter Manfred Huesmann und Niederlassungsleiter Peter Saphörster (3.v.l.) gewürdigt. Vom Vorstand wird Gaby Gottmann im Januar offiziell verabschiedet. Das Bild zeigt außerdem (v.l.): Marlies Bolte, Tim Runge, Dirk Humpert und Jennifer Hörster. Verbunden mit dem doch etwas traurigen Abschied von Gabriele Gottmann war aber noch einmal ein Glücksmoment für die Bank: 5000 Euro entfielen bei der Dezemberauslosung des Gewinnparvereins auf einen Drensteinfurter.

Foto: pr



Sommerfahrt nach Mainz

Rinkerode • Die Sommerfahrt 2012 der kfd St. Pankratius vom 29. Juni bis zum 1. Juli nach Mainz und zum Fernsehgarten ist schon jetzt in Planung. Bei dieser Reise sollen die Weinberge in Eltville besichtigt werden. Im Anschluss daran gibt es für die Rinkeroderinnen ein leckeres Abendessen mit Weinprobe auf dem Weingut Belz. Hinter die Kulissen des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ZDF schauen die Frauen am Sonntagvormittag: Sie besuchen den bekannten ZDF-Fernsehgarten. Die Kosten für die diesjährige Sommerfahrt betragen 276 Euro. Auskunft und Anmeldung bei Birgit Lechtermann, Tel. (02538) 209415.

Baustelle auf der A 1

Drensteinfurt • Auf den Autobahnen in Nordrhein-Westfalen bleiben während der Weihnachtsferien 19 Großbaustellen bestehen. Auf der A 1 zwischen den Anschlussstellen Ascheberg und Münster-Nord werden noch bis Mai 2012 Brückenarbeiten durchgeführt. Mit so genannten Tagesbaustellen müssten die Autofahrer in den Weihnachtsferien aber nicht rechnen, teilt das NRW-Verkehrsministerium in einer Presseerklärung mit.

Elterncafé macht Ferien

Drensteinfurt • Das MiO-Elterncafé macht vom 22. Dezember bis 5. Januar Weihnachtsferien. Geöffnet ist es wieder am Donnerstag, 12. Januar, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Kulturbahnhof. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern – zum Kinderwiegen, Kaffee- und Teetrinken, zum Spielen, sich Unterhalten und neue Eltern Kennenlernen. Auskunft erteilt Hebamme Bettina Reher, Tel. (02508) 8845.

Feuerwehr sammelt wieder

Drensteinfurt • Die Jugendfeuerwehr Drensteinfurt sammelt am Samstag, 14. Januar, wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Diese sollten ab 8 Uhr abgeschmückt bereit liegen. Jeder Haushalt im Stadtgebiet wird angesprochen. Die Jugendfeuerwehr würde sich über eine kleine Spende zu Gunsten der Jugendarbeit sehr freuen.

Turnhallen geschlossen

Drensteinfurt • Die Stadt Drensteinfurt teilt mit, dass die städtischen Turnhallen während der Weihnachtsferien, also vom 23. Dezember bis 8. Januar, geschlossen sind. Das traditionelle Jugendfußballturnier des SV Drensteinfurt findet aber in der Dreingau-Halle statt.

Keine Bücher auszuleihen

Rinkerode • Die Bücherei St. Pankratius hat während der Weihnachtsferien geschlossen. Am Sonntag, 8. Januar, ist sie im neuen Jahr erstmals wieder geöffnet.

Ohne Leidenschaft

Handball: HSG-Herren enttäuschen

Bezirksliga 3: TV Jahn Rheine – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 35:28 (16:13). Die Handballer der HSG waren mit ihren Gedanken beim letzten Spiel des Jahres wohl schon in der Winterpause. Sie zeigten beim heimstarken Tabellenfünften in Rheine wenig Gegenwehr und sind nun schon seit Anfang Oktober auswärts sieglos. „Es war eine enttäuschende Vorstellung ohne Leidenschaft“, sagte HSG-Trainer Volker Hollenberg.

Nur in den ersten 15 Minuten stimmte die Abwehr der HSG, die zunächst mit 9:6 führte. „Dann hat die Mannschaft das Handballspielen komplett aufgegeben“, so Hollenberg. In der Defensive packten die Gäste nicht mehr richtig zu, sodass die Rheiner dem angeschlagenen Torhüter Marvin Broek keine Chance ließen und mit leichten Toren davonziehen konnten. Nach 45 Minuten gab der Trainer Rheines seiner zweiten Garde die Chance, Spielpraxis zu sammeln. Sonst wäre die Pleite für die HSG

noch deutlicher ausgefallen. „Ich hoffe, dass das ein Ausreutscher war. Noch sind wir da unten nicht raus“, sagte der HSG-Trainer. Mit 9:13 Punkten überwintert sein Team auf Tabellenrang neun. **HSG-Tore:** Trautvetter (6), Nübel (5), Kramm (4), Lohmann (4), Georg (3), Grüber (2), Albersmeyer (2), Köppen, Willige

1. Kreisklasse: DJK Eintracht Hiltrup II – HSG III: 29:26 (15:14). Die dritte Mannschaft ließ beim Tabellenachten wichtige Punkte liegen. „Manko war ganz klar die Abwehrleistung. Wir haben nur halbherzig zugepackt“, sagte HSG-Spielertrainer Michael Stephan. Bis zur Pause konnten die Stewerter das Spiel offen gestalten (14:15). Nach dem Seitenwechsel warfen die Gäste zehn Minuten lang kein einziges Tor. Hiltrup zog davon, die Partie war entschieden. „Wir sind selten vollzählig beim Training. Das spiegelt sich dann bei unseren Spielen auch wider“, sagte Coach Stephan. Der nach der Pause auf eine Leistungssteigerung des Tabellenletzten hofft. • **tim**



Glückliche Gewinnerinnen: **Philine Wernke (Mitte)** mit den Siegerinnen der anderen Altersklassen. Foto: pr

Riesenerfolg

Winterbahnmeisterschaft: Wernke holt Medaille

Walstedde • Nach vier anstrengenden Renntagen auf der Radrennbahn Kaarst-Büttgen stand am Sonntag nachmittag das Ergebnis fest: **Philine Wernke**, Radsportlerin aus Walstedde, die für den RSC Werne startet, siegte bei den Winterbahnmeisterschaften in ihrer Altersklasse U15.

Dabei musste sich die 13-Jährige in allen Rennen mit den Sportlerinnen der älteren Klassen messen, was ihr nicht immer leicht fiel. „Die 18-Jährigen fahren ganz

schön schnell und hart. Aber davon kann ich noch viel lernen“, zog Wernke ihr Fazit.

Für die Walstedderin war diese Veranstaltung schon der Startschuss für die neue Saison 2012. Nach einer kurzen Verschnaufpause über Weihnachten geht die Vorbereitung auf die Straßenrennen zunächst auf der Bahn weiter, bis das Wetter wieder ein Training auf der Straße zulässt. Das Ziel fürs nächste Jahr hat sich **Philine Wernke** schon gesetzt: beim Schüler-Cup ganz vorne dabei sein.

GWA und SG morgen beim Ausber-Cup aktiv

Albersloh/Sendenhorst • An der 19. Auflage des Ausber-Cups, den die DJK Rot-Weiß Alverskirchen von heute an bis Freitag in der Everswinkel Kehlbachhalle ausgerichtet, nehmen die Fußballer der SG Sendenhorst und der DJK GW Albersloh teil. Wie es der Zufall will, treffen beide Vereine am Donnerstag in der Gruppe C aufeinander. Komplettiert wird die Gruppe mit den Bezirksligisten DJK Wacker Mecklenbeck und Warendorfer SU. Klassenhöchstes Team beim Ausber-Cup, bei dem 16 Teams starten, ist Westfalenligist TuS Hiltrup,

als Titelverteidiger geht Landesligist BSV Roxel ins Rennen. Die Endrunde (ab 17.30 Uhr) und die Finals (21.40 Uhr) finden am Freitag statt. Der Gewinner erhält 500 Euro, der Zweitplatzierte 350 Euro, der Dritte 250 Euro und der Vierte 150 Euro für die Mannschaftskasse. • **mak**

Spielplan Gruppe C

18.00 Uhr: Wacker Mecklenbeck – SG
18.20 Uhr: Warendorfer SU – GWA
19.20 Uhr: Mecklenbeck – Warendorf
19.40 Uhr: SG – GWA
20.40 Uhr: Wacker Mecklenbeck – GWA
21.00 Uhr: Warendorfer SU – SG

Bekleidung ist eingetroffen

Rinkerode • Rechtzeitig vor Weihnachten ist die SVR-100-Bekleidung eingetroffen, die beim Sportverein auf dem Rinkeroder Weihnachtsmarkt bestellt wurde. Die Ausgabe der Trainings- und Präsentationsanzüge, Regenjacken, Trainingsstopps, Taschen und Rucksäcke erfolgt am Freitag, 23. Dezember, zwischen 18 und 19.30 Uhr im Vereinsheim auf dem Sportplatz. Dort können auch diejenigen ihre Sachen aus den ersten beiden Bestellrunden abholen, die es bislang nicht geschafft haben. Allerdings konnten nicht alle Bestellungen von Adidas auch geliefert werden. Lieferschwierigkeiten gibt es bei Regenjacken der Größe 164. Diese werden wohl erst im neuen Jahr nachgeliefert.



Vorsitzender Udo Nees (2.v.r.) zeichnete (v.l.) **Hans Schlüter (65 Jahre Mitglied), August Horstkötter (65), Heinrich Schweins (60) und Berthold Schulte (60) aus.** Fotos: Schmidt



Seit vielen Jahren Mitglieder: (v.l.) Horst Bartram (50), Peter Nienaber (40), Benedikt Lücke (25), Dieter Sauerborn (50), Thomas Schipke (25) und Frank Frölich (25/rechts).

Mitglieder mit „Herzblut“

SVR ehrt auf seiner Weihnachtsfeier Jubilare / Horstkötter und Schlüter seit 65 Jahren im Verein

Rinkerode • **Besinnlich ging es am Sonntagabend im Vereinsheim des Rinkeroder Sportvereins zu. Traditionell hatte der SVR zur jährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Bestandteil war die Ehrung langjähriger Mitglieder.**

Von den 13 Jubilaren konnte der Vorsitzende des SVR, Udo Nees, zehn persönlich auszeichnen und ihnen eine Anstecknadel und ein Präsent überreichen. „Jeder Jubilar im Verein zeigt große Verbundenheit mit dem SVR, worüber wir als Verein sehr

froh sind“, sagte Nees und fügte hinzu: „Nur mit unseren Mitgliedern, auf die wir immer zählen können, ist es möglich, den vielschichtigen Aufgaben eines Vereins nach-



zugehen.“ Er sprach den Jubilaren großen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Die Worte galten sechs Jubilaren für 25-jährige Mitgliedschaft, einem Jubilar für 40 Jahre Vereinstreue

und zwei Mitgliedern für 50-jährige Zugehörigkeit. Seit mittlerweile 60 Jahren unterstützen Berthold Schulte und Heinrich Schweins den SVR mit „Herzblut“. Auf stolze 65 Jahre bringen es August Horstkötter und Hans Schlüter. Diese vier Jubilare erhielten eine Urkunde.

45 Gäste

Neben den Jubilaren waren auch Sponsoren zur SVR-Weihnachtsfeier eingeladen, sodass etwa 45 Gäste anwesend waren und gemeinsam

einen gemütlichen Abend verbrachten. • **nas**

Ehrungen

65 Jahre: August Horstkötter, Hans Schlüter
60 Jahre: Berthold Schulte, Heinrich Schweins
50 Jahre: Horst Bartram, Dieter Sauerborn
40 Jahre: Peter Nienaber
25 Jahre: Frank Frölich, Oliver Hornert, Benedikt Lücke, Holger Nees, Thomas Rehbaum, Thomas Schipke

Doppelkopf im Tennisheim

Drensteinfurt • Nach den Festtagen in gemütlicher Runde Karten spielen – das ist beim TC Drensteinfurt möglich. Das traditionelle Doppelkopfturnier des Tennis-Clubs findet am Donnerstag, 29. Dezember, ab 18 Uhr im Clubheim im Erlfeld statt. Mitspielen dürfen alle Mitglieder sowie deren Freunde und Bekannte. Gespielt werden drei Runden, nach jeder Runde wird neu zugelost. Auf die Gewinner warten Geldpreise und Gutscheine. Anmeldungen bei Armin Asbrand, Tel. (02508) 8810, E-Mail: da.asbrand@online.de.

Jahresabschluss: Am traditionellen Weihnachtsturnier der Tennisjugendabteilung der DJK GW Albersloh nahmen rund 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf und 18 Jahren teil. In der Tennis Halle Lönke zeigte der Nachwuchs den Eltern stolz, dass im Training intensiv und effektiv gearbeitet wurde. Turnierleiter waren Thilo Pöttner und Robin Kumbink. Sie ließen erstmals im Doppelmodus spielen und teilten die Teilnehmer nach Leistungs- und Altersklassen auf. In der offenen Klasse siegten Theresa Mersmann und Julian Jailer, bei den jüngsten gewann Tamino Kröger hauchdünn. Dank der Eltern und vieler ehrenamtlicher Helfer konnten die Zuschauer mit Waffeln, Kuchen und Kaffee verwöhnt werden. Foto: pr



Eintrittskarten zu gewinnen

Fußball-Legenden live erleben

Traditionsturnier in der Dortmunder Westfalenhalle / Mit Heiko Herrlich und Oliver Neuville

Dortmund / Drensteinfurt • Der Onlineprinters-Cup 2011, laut Angabe des Veranstalters das größte Fußball-Traditionsturnier in Nordrhein-Westfalen, wird den stim-

mungsvollen Budenzauber zurück ins Ruhrgebiet bringen. Hochrangig besetzte Traditionsmannschaften von Borussia Dortmund, Schalke 04, Borussia Mönchengladbach,

VfL Bochum, Wattenscheid 09 und MSV Duisburg spielen am Montag, 26. Dezember, in der Westfalenhalle 1. Anpfiff am zweiten Weihnachtstag ist um 13 Uhr.

Neben dem ewigen Revier-schlag BVB gegen S04 wird auch das Bochumer Stadtderby zwischen dem VfL und Wattenscheid vor großem Publikum gespielt. Ehemalige Profis wie Heiko Herrlich, Oliver Neuville, Dariusz Wozz und Yildiray Bastürk werden die Zuschauer mit ihren Tricks begeistern.

Der Sieger des Onlineprinters-Cups qualifiziert sich für den FlexStrom-Cup am 14. Januar 2012 in der Berliner Max-Schmeling-Halle, an dem auch Real Madrid teilnehmen wird. Beide Turniere werden live auf Sport1 übertragen.

Informationen und Tickets ab 9,50 Euro sind erhältlich unter: www.onlineprinters-cup.de

Verlosung

Die Dreingau Zeitung verschenkt fünf Mal zwei Eintrittskarten für das Fußball-Traditionsturnier in Dortmund. Schicken Sie bis zum morgigen Donnerstag, 22. Dezember, entweder eine Postkarte an die Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt, oder eine E-Mail an info@dreingau-zeitung.de – mit dem Stichwort „Traditionsturnier“, Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer. Die Gewinner werden gezogen, benachrichtigt und sollten ihre Karten wegen der bevorstehenden Feiertage am Freitag zwischen 9 und 14 Uhr in der Redaktion abholen können.

hoff, Bachirou Salou, Jörg Albertz, Ulrich Borowka, Martin Schneider, Chiquinho, Jörg Neun, Marco Villa, Jörg Jung, Jörg Käsmann, Valandi Anagnostou
VfL Bochum: Dariusz Wozz, Yildiray Bastürk, Peter Peschel, Thorsten Legat, Michael Rzehaczek, Thomas Reis, Olaf Dressel, Frank Benatelli, Dirk Eitzert, Klaus Schlapka
SG Wattenscheid 09: Marek Lesniak, Marcus Feinbier, Karsten Hutwelker, Alexander Löbe, Stefan Blank, Frank Sabrowski, Cetin Aydin, Guido Silberbach, Abdul Iyodo, Dennis Lucke, Petar Kushev, Markus Katrinok, Michael Joswig, Michael Mankowski
MSV Duisburg: Carsten Wolters, Uwe Weidemann, Franz-Josef Steininger, Dirk Langerbein, Andreas Voss, Thomas Puschmann, Manfred Tebeck, Michael Korb, Jörg Kessen, Michael Olschewski, Stefan Trienekens, Markus auf der Heiden

Die Kader

Borussia Dortmund: Michael Rummenigge, Heiko Herrlich, Michael Schulz, Michael Lusch, Günter Breitzke, Nec Zelic, Lothar Sippel, Steffen Karl, Uwe Grauer, Peter Quallo, Jörg Kühl, Tim Gutberlet
FC Schalke 04: Matthias Hergert, Rüdiger Abramczik, Holger Gehrke, Peter Sendscheid, Thomas Kruse, Günter Schlipper, Guido Naumann, Siegmund Bieber, Meric Yavuz, Marco Jedlicka, Christof Osigus
Borussia Mönchengladbach: Oliver Neuville, Karlheinz Pflipsen, Peter Wyn-



Die ehemaligen Profis Michael Rummenigge (links) und Günter Kutowski (Mitte) spielen für die Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund, Ex-Nationalspieler Matthias Hergert läuft für den FC Schalke 04 auf. Foto: pr



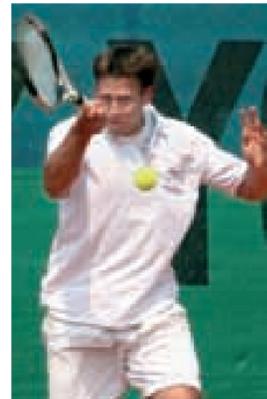
Hält TCD die Klasse?

Nächste Niederlage

Herren 30, Verbandsliga: TC Drensteinfurt – TC Gütersloh: 1:5. Die erste Herren-30-Mannschaft des Tennisclubs Drensteinfurt bleibt in der Winterhallenrunde ohne Sieg, kann aber noch auf den Klassenerhalt hoffen. Denn der SV Langendreer, gegen den der TCD am ersten Spieltag 2:4 verloren hatte, hat sein Team zurückgezogen und dürfte als Absteiger feststehen. Die Partien der Bochumer wurden jedenfalls schon mal aus der Wertung genommen. Eine endgültige Entscheidung habe der Westfälische Tennis-Verband (WTV) oder der Spielleiter Gerd Schobert jedoch noch nicht gefällt, so Drensteinfurts Nummer zwei, Robin Ungruhe, auf Anfrage.

Im Heimspiel gegen Gütersloh, das zuvor noch sieglos war, mussten sich die TCD-Herren am Ende erneut deutlich geschlagen geben – obwohl Spitzenspieler Daniel Schomberg mitwirkte. Er war im Einzel aber chancenlos. Ungruhe gewann in zwei Sätzen, Christoph Newzella verlor knapp, Sven Averhage noch knapper im Match-Tie-Break. Auch in den Doppeln unterlagen die Drensteinfurter unglücklich.

Das letzte Spiel der Winterhallenrunde absolviert der TCD am Sonntag, 22. Januar, zu Hause gegen den Tabellenzweiten TC Blau-Weiß Halle. Verbessern können sich die Stewerter im Klasesement nicht mehr. • **mak**
TCD: Einzel: Schomberg (0:6, 2:6), Ungruhe (7:6, 6:2), Averhage (7:6, 4:6, 7:10), Newzella (4:6, 6:7); **Doppel:** Ungruhe/Averhage (4:6, 4:6), Schomberg/Newzella (6:4, 2:6, 4:10)



Robin Ungruhe war der Einzige, der für die Herren 30 des TCD gegen Gütersloh punktete. Foto: Kleinedam

Jugendfußball

U8 der SG Turniersieger

SG Sendenhorst

• Hallenwinterunde der **U9 II** in Beelen: Mit nur drei geschossenen Toren holte sich die Mannschaft elf von 15 Punkten. Zum Auftakt gelangen zwei torlose Remis gegen den VfL Sassenberg und Blau-Weiß Beelen I. Gegen Ems Westbevern, Beelen II und die DJK RW Mitte reichte es jeweils zu einem 1:0-Sieg. Die SG stellte das einzige Team, das kein Gegenort kassierte. Die Treffer erzielten Justus Ossenbrink, Gökdenis Seker und Denis Gengiz.

• Die **U8** gewannen den von der DJK RW Alverskirchen ausgetragenen Ausber-Cup – mit zwölf Punkten und 17:2 Toren. Im Spiel gegen Telgte siegte die SG mit 3:1. Gegen Alverskirchen setzte sich die Mannschaft mit 5:0 durch, gegen Rinkerode mit 5:1. Die letzte Partie gegen Everswinkel endete 4:0 für die SG. Die Tore erzielten Jonas Emke (7), Finn Kaldewey (3), Leonhard Kirsch (2), Vincent Löckmann (3), Marc Potteck und Eric Zipper.
• Hallenwinterunde der **U7** in Telgte: Einnen durchwachsenen Start legten die Minikicker hin. Das erste Spiel gegen die Warendorfer SU endete mit einem gerechten 0:0. Gegen den VfL Sassenberg kassierten die Youngsters eine 0:3-Niederlage, gegen Telgte verlor die Truppe 0:1. Das Duell mit Ostbevern ging torlos zu Ende. Im letzten Spiel gegen den SC Fuchtorf erzielte Maurice Böcker das entscheidende 1:0.

Sport

Fortunen sagen Ja

Überregionaler Tischtennissport wird fortgesetzt

Walstede • Die wichtigste Entscheidung trafen Fortunas Tischtennispieler auf ihrer Spielersitzung zum Schluss unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“: Nach dem Rückzug der zweiten Mannschaft aus der Bezirksklasse (DZ berichtete) wird es mit der ersten Mannschaft in der Saison 2012/13 auf jeden Fall weitergehen – unabhängig

von der Spielklassenzugehörigkeit. Beim Rückblick auf die abgelaufene Hinrunde konnte Abteilungsleiter Fritz Peiler seine Enttäuschung nicht verbergen, denn neben den Problemen mit der Zweiten überzeugte auch das Vizezeitteam in seiner ersten Oberliga-Saison nur selten. Immerhin steht die dritte Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz und strebt den

Aufstieg in die Kreisliga an. Auch die Viertvertretung hat den Aufstieg in die 2. Kreisklasse als Tabellenzweiter dicht vor Augen. Ihre Vereinsmeisterschaften tragen die Fortunen am Samstag, 7. Januar, ab 14 Uhr aus, das Sommerfest findet am 25. August statt. • tj

Rückrundenauftellungen

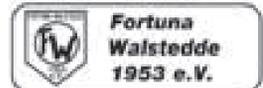
1. Mannschaft: Frank Leschowski, Marek Kurzepa, Frank Lewandowski, Jens Gester, Jörg Boden, Michael Fedler, Thomas Jäggle, Andreas Loboda, Ralf Becker, Christian Fedler

2. Mannschaft (zurückgezogen)

3. Mannschaft: Klaus-Peter Freiherr, Jörg Freiherr, Raphael Dittrich, Markus Flöter, Jan Dirk Wiewelhoeve

4. Mannschaft: Jürgen Zinselmeier, Stefan Bohnenkamp, Hans May, Hermann, Tecklenborg, Andreas Micheel, Udo Jelonik, Guido Joka

5. Mannschaft: Christian Dik, Kevin Kelm, Julian Thiele, Dirk Bohnenkamp, Lukas Kleimann, Stephan Avenhövel, Egmar Hasecke, Heinz-Jürgen Keine, Fritz Peiler, Siegfried Petrowski



gig von der Spielklassenzugehörigkeit.

Beim Rückblick auf die abgelaufene Hinrunde konnte Abteilungsleiter Fritz Peiler seine Enttäuschung nicht verbergen, denn neben den Problemen mit der Zweiten überzeugte auch das Vizezeitteam in seiner ersten Oberliga-Saison nur selten. Immerhin steht die dritte Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz und strebt den



Großer Andrang beim Weihnachtsbaumverkauf der Fortuna: Lieber schlank und hoch oder breit und klein? Fragen dieser Art wurden am Freitag und Samstag auf dem Hof Knicker in Walstede diskutiert. 150 Tannenbäume hatte der Verein Fortuna Walstede dort zum Verkauf angeboten. „Schon am Ende des ersten Tages waren 70 Prozent weg“, freute sich Max Knicker, Obmann der zweiten Fußballmannschaft, über die gute Resonanz. Etwa 30 Helfer waren im Einsatz. Sehr gut kam wieder das „Tannenbaum-Taxi“ an, das von der Firma Holtrup zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem veranstaltete die Fortuna ein Baumstammägen und eine Tombola (siehe Meldung unten). Für das leibliche Wohl war mit Glühwein, Erbsensuppe und Bockwürstchen gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendfußballabteilung zugute. Text/Foto: Wiesrecker

Gewinnnummern der Tombola

Walstede • Die Gewinnnummern der Tombola, die die Fortuna während des Weihnachtsbaumverkaufs veranstaltete: VIP-Karten für zwei Personen fürs Revierderby Schalke gegen Borussia Dortmund (1135), zwei Sitzplatzkarten Bayern München (1111), zwei Sitzplatzkarten Borussia Dortmund (662), Cabrio-Wochenende (68), Gesundheits-

scheck (1134), Heizungswartung der Firma Friggemann (695), zwei Karten fürs Silvestermenü im Landhaus Thiemann (471), Essen für zwei Personen im Hotel Volking (166), Schnitzlezen für zwei Personen im Haus Kessebohm (741 und 1387), Familien-Haarschnitte bei Schmidt (103), Wellnessbehandlung Hof Knicker (1021), Gutscheine Jannis (1096, 1165 und 921), Sechs Karten fürs Kappenfest (1030)



GWA-Tannen finden reißenden Absatz: Ihre gute Kondition stellten die Seniorenfußballer der DJK GW Albersloh am Wochenende unter Beweis – beim Weihnachtsbaumverkauf. Viele Kunden kamen und unterstützten mit ihrem Kauf das Projekt „RasenKunst“ und den Nachwuchs in den örtlichen Kindergärten. Gleich mehrmals machten sich die Sportler auf den Weg, um den Baumbestand wieder aufzufüllen. Während sich die Kinder beim Stockbrotbacken vergnügten, genoss die Kundschaft Glühwein und Bratwurst, Waffeln und Kakao. „Es ist wirklich toll, wie gut die Aktion angenommen wird“, freute sich Willi Kofeet vom Fußballvorstand und bedankte sich bei den Käufern für deren Unterstützung. „Im nächsten Jahr wiederholen wir sicherlich den Tannenbaumverkauf – vielleicht ja in Verbindung mit einem gemütlichen Weihnachtsmarkt.“ Text/Foto: Husmann



Mitglieder der Heimatvereine aus Albersloh und Sendenhorst trafen sich am Sonntag an der Reithalle in der Hohen Ward. Begrüßt wurden sie von Willi Haubrock. Auf die Wanderer sollte ein unterhaltsames Programm warten. Die erste Etappe führte die Heimatfreunde zum Galgenknapp in der Hohen Ward, wo bereits Willi Berheide wartete. In gewohnt unterhaltsamer Manier und mit viel Fachwissen erzählte der heimatkundige Albersloher von dem Gerichtsplatz, der Zeuge manch blutiger Ereignisse war: Da es damals keine Gefängnisse gab, wurde der Beschuldigte entweder in die Freiheit entlassen, zu einer Geldstrafe verurteilt oder aber direkt hingerichtet. Auch sonst zeigten sich die Menschen damals wenig zimperlich. Beim Abtragen des Galgenhügels 1880 kamen viele menschliche Skelette zum Vorschein. Bei 13 von ihnen wurden die Schädel mit einem dicken Nagel so durchgeschlagen, dass der Kiefer nicht mehr beweglich war. Wahrscheinlich sollten sie auf diese Weise gegen möglichen Einspruch „mundtot“ gemacht werden. Nach diesen schaurigen Ausführungen zum Galgenknapp, über den im neuen Jahrbuch 2012 des Kreisheimatvereins Warendorf noch viel zu erfahren ist, sorgte heißer Holundersaft mit Amaretto für innere Wärme und Wohlbehagen. Nach einem strammen Spaziergang erreichte die Truppe das Sportlerheim von GWA, wo sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen ließ. Text/Foto: Husmann

Anlage auf „Wunschobjekt“

Genossenschaft Bürger-Energie Sendenhorst & Albersloh hat nächstes Projekt realisiert

Sendenhorst • „Vorweg gehen“ lautet das Motto des RWE-Konzerns, der nun gemeinsam mit dem Verein Bürger-Energie Sendenhorst & Albersloh (BESA) den Weg frei gemacht hat für Solaranlagen auf konzerneigenen Dächern. Am Montag ist die 230 Quadratmeter große Anlage auf dem Dach des Gebäudes am Herkulesweg offiziell an das Stromnetz angeschlossen worden.

„Hier hat einfach alles zusammengepasst“, waren sich Bernhard Borgmann, Vorsitzender der BESA, und die RWE-Vertreter Rolf Berlemann, Martin Müller und Heinz Feder einig. Das Gebäude mit seiner perfekten Dachneigung am optimalen Standort sei für die noch junge Genossenschaft von Beginn an ein Wunschobjekt gewesen, meinte Borgmann. Dass der Energieriese RWE von Anfang an zu dem Projekt gestanden und mit dem Verein gemeinsam einen neuen Weg eingeschlagen habe, freute auch Bürgermeister Berthold Streffing.

Rolf Berlemann machte deutlich, dass aus diesem Pilotprojekt Anregungen für das weitere Vorgehen in der regenerativen Energiegewinnung gewonnen werden könnten. „Wir haben aus-

reichend Dachflächen auf unseren Betriebsgebäuden, die künftig genutzt werden können“, meinte der RWE-Prokurist. Dabei wolle das Unternehmen als Partner für Bürgersolarvereine auftreten und die Flächen zur Verfügung stellen.

Bernhard Borgmann lobte die gute Zusammenarbeit mit der RWE sowie dem Albersloher Unternehmen Solarkönig, vertreten durch Gerd

König. In nur vier Wochen sei es gelungen, die komplette Anlage betriebsfertig zu erstellen. Das sei keinesfalls selbstverständlich und zeuge vom Umdenken in der Energiefrage.

Umdenken

Die BESA hat mit der neuen Anlage in der kurzen Zeit ihrer Genossenschaftsgeschichte das sechste Projekt

realisiert. Vorsitzender Bernd Borgmann bekannte freimütig: „Früher bin auch ich ein Befürworter der Atomenergie gewesen.“ Aber in vielen Gesprächen hätten er und seine Vorstandskollegen erkannt, dass die Menschen umdenken und in vielen Fällen auch tatsächlich so handeln. Umso wichtiger sei es auch, sich mit der regenerativen Energiegewinnung zu befassen und Projekte umzusetzen. •jo

Zur Sache

In Sendenhorst gibt es nunmehr sechs Photovoltaikanlagen: auf der Haupt- und der Grundschule, dem Hallenbad, der Westorhalle, dem Baubetriebshof und eben dem RWE-Gebäude. Zusammen haben sie eine Nennleistung von 445 Kilowattstunden (kwp). Damit umfasse die regenerative Energiegewinnung vor Ort rund 60 Prozent des Verbrauches, stellte Bürgermeister Berthold Streffing fest. Nach Aussage des RWE-Netzbetriebsleiters Heinz Feder sind im Kreis Warendorf rund 3200 Photovoltaikanlagen in Betrieb – und damit doppelt so viele wie noch vor zwei Jahren. Die Gesamtleistung liegt bei 67 000 kwp. Den höchsten Anteil an den regenerativen Energien habe jedoch weiterhin die Windkraft mit einer Anlagenleistung von derzeit 176 000 kwp. •jo



Auf Initiative der Genossenschaft BESA wurde am Montag die sechste Bürgersolareinlage aufgeschaltet. Das Bild zeigt (v.l.) Martin Müller, Heinz Feder, Bürgermeister Berthold Streffing, Rolf Berlemann, Gerd König, Ludger Pompe, Bernhard Borgmann und Matthias Siemann. Foto: Otto

Das Fest besinnlich beginnen

Katholische Gemeinde und Kindergärten laden an Heiligabend zum Gang zur Krippe ein

Sendenhorst • Sich besinnlich und in Ruhe auf Weihnachten einstimmen, das können auch in diesem Jahr wieder Familien bei einem Gang zur Krippe tun.

„Mit den Hirten zum Kind im Stall“ heißt das diesjährige Thema des Krippenganges an Heiligabend, zu dem die Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus sowie der Kindergarten St. Michael und St. Johannes einladen möchten. Von 14.30 bis 16.30 Uhr ist die Martinskirche geöffnet. Dabei kann jede Familie selbst entscheiden, wann und wie lange sie in der Kirche verweilen und an den diversen Aktionen teilnehmen möchte.

Die Organisatoren – Mütter und Erzieherinnen aus dem Kindergarten St. Michael und St. Johannes – haben sich einiges für Klein und Groß einfallen lassen, um auf vielfältige Weise das Weihnachtsfest zu beginnen. Es können Mandalas gemalt oder Windlichter gestaltet werden. Wer Zuhause ein Glas hat, sollte es für sein Windlicht mitbringen. Mit musikalischer Unterstützung werden gemeinsam Weihnachtslieder

gesungen.

Ein besonderes Angebot ist der Gang zur Krippe. In kleineren Gruppen wird an der Krippe in kurzen Abständen ein kindgerechter Wortgottesdienst gefeiert, indem unter anderem die Weihnachtsgeschichte erzählt wird. Auch in diesem Jahr sind alle Kinder wieder eingeladen, ein kleines Geschenk zum Ge-

burtstagsfest Jesu mitzubringen. Außerdem kann mit der gesamten Familie ein spannendes Quiz gelöst werden.

Ob gemalt, gebastelt, geschrieben oder gedichtet – alle Geschenke können an einen Weihnachtsbaum gehängt oder an die Krippe des Jesuskindes gelegt werden.

Bevor es nach Hause geht, gibt es dann noch ein beson-

deres Geschenk: das Friedenslicht von Bethlehem, das in den gestalteten Gläsern oder in mitgebrachten Laterne mitgenommen werden kann. Das Licht des Friedens wurde in der Geburtsgrube Jesu angezündet und über unzählige Hände bis nach Sendenhorst getragen, damit das Licht auch zu Hause in den Familien leuchten kann.



Die Gemeinde St. Martinus und Ludgerus sowie die Kindergärten St. Michael und St. Johannes laden an Heiligabend zum Gang an die Krippe ein. Foto: pr



Einführung in die EDV

Sendenhorst • Der PC, das unbekannte Wesen? Das muss nicht sein! Ab Dienstag, 31. Januar, bietet die VHS in Sendenhorst im EDV-Raum der Teigelkampsschule einen neuen EDV-Anfängerkursus an. „Einführung in die EDV für jedermann“ soll den Teilnehmern einen kleinen Überblick über die Möglichkeiten des Computers geben. Es geht um folgende Themen: Grundlegende EDV-Begriffe und Elemente eines PC-Systems, Grundlagen von Windows XP, erste Schritte in Word, Kurzeinführung ins Internet. Der Kursus findet an insgesamt acht Abenden jeweils von 19 bis 21.15 Uhr statt. Auskunft und Anmeldung in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436. www.vhs-ahlen.de

Fraktionen pflanzen Baum

Sendenhorst • In der vergangenen Ratssitzung wurde eine parteiübergreifende Baumpflanzaktion im Wendehammer, Auf dem Bühl 18 d, beschlossen. Diese Aktion soll am Donnerstag, 22. Dezember, um 15.30 Uhr stattfinden. Alle Fraktionen des Rates der Stadt Sendenhorst werden vertreten sein. Besonders eingeladen sind die Nachbarn, die sich sicherlich über dieses Geschenk einer Säulenbuche freuen werden. Kurzentschlossene Ratsmitglieder oder sachkundige Bürger sind zu diesem Termin willkommen.

Empfang der Sakramente

Sendenhorst • Alle Gemeindeglieder, die aus gesundheitlichen Gründen in der Weihnachtszeit nicht am Gottesdienst teilnehmen können, haben die Möglichkeit, zu Hause die Sakramente zu empfangen. Wer zu Hause kommunizieren oder beichten möchte, kann sich bis zum heutigen Mittwoch, 21. Dezember, im Sendenhorster Pfarrbüro, Tel. (02526) 93040, melden, damit die Besuche abgestimmt werden können.

Gemeindebüro geschlossen

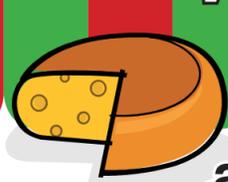
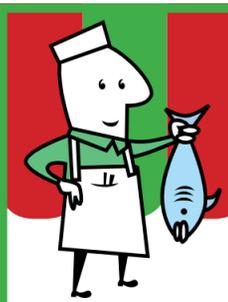
Sendenhorst • Das evangelische Gemeindebüro geht vom 22. Dezember bis einschließlich 6. Januar in die Weihnachtsferien. Ab dem 12. Januar ist das Team zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Zur Person

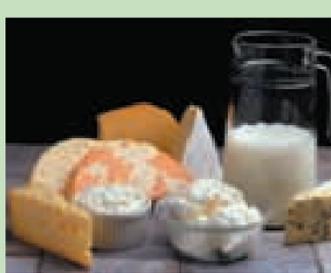
• **Hans-Günther Fascies** aus Sendenhorst ist am Sonntag für seine Verdienste um die Heimatpflege mit der Augustin-Wibbelt-Plakette ausgezeichnet worden. Die feierliche Verleihung fand im Museum Abtei Liesborn statt. Prof. Dr. Paul Leidinger, Vorsitzender des Kreisheimatvereins, fand viele lobende Worte für Fascies, der bis heute im Bereich des Sports aktiv ist. Von 1973 bis 1988 war Fascies Vorsitzender des Sendenhorster Heimatvereins, später dann unter anderem Stadtarchivar. Heute kümmert er sich als Wanderwart beim Kreisheimatverein um die Organisation von Touren durch ganz Deutschland.

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Große Auswahl - immer frisch!!



Die weite Käsewelt an einem Marktstand findet sich jeden Donnerstag auf dem Stewwerter Wochenmarkt bei Käsespezialitäten Ralf Kürten. Vom Cheddar bis zum Scharfen Max ist alles im Angebot, was das Herz des Käsefreundes höher schlagen lässt – und probieren darf man auch. Dieser Stand ist ein Herzstück des Wochenmarktes. Hier bedienen der Chef und seine Fachverkäuferin Julia vor dem Esche (Bild). Käsespezialist Ralf Kürten ist Garde et Juré in der Guilde International de Fromagers. Foto: Schneider

Käsespezialitäten Ralf Kürten
 Unsere Angebote für Weihnachten & Silvester
 Beste Qualität
Schweizer Raclette
 aromatisch gereift und super schmelzend
 am Stück oder frisch für Sie geschnitten 100 g **1.99 €**
Dieses Jahr erstmalig
Schweizer Raclette mit schwarzen Sommertrüffeln
 ein wahrer Genuss...
 absoluter Feinschmecker Käse
Wir haben viele schöne Käsespezialitäten für die besondere Käseplatte und selbstverständlich tolle Käsesorten für das Käsefondue

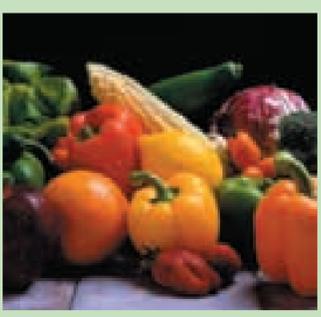
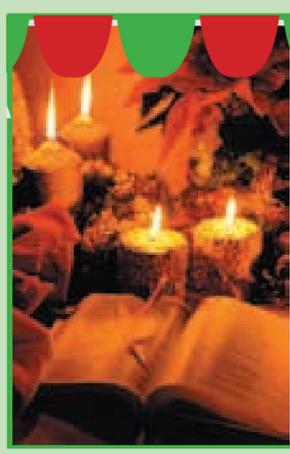
FISCHFEINKOST
 Sven Antony
frisches schottisches Lachsfilet 100 g Lachs **1.99 €**
geräucherter Lachs 200 g-Seite **8.00 €**



Friscen Fisch fürs Fest gibt es jetzt bei Fischfeinkost Sven Antony. Karpfen und natürlich Lachs sind in diesen Tagen sehr gefragt, aber an diesem Marktstand gibt es noch mehr aus dem Meer. Sven Antony (Bild) lockt mit leckeren Filets, aber auch ganzen Fischen. Hier gibt es frische Shrimps und köstliche Salate. Außerdem steht im Marktwagen auch ein kleiner Räucherofen, der den Nachschub an köstlichem Räucherfisch garantiert. So nah an der Küste wie an diesem Stand ist man in Stewwert nie wieder! Foto: Schneider

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes neues Jahr!

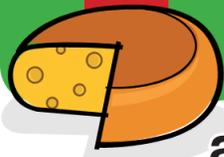
Ihre Markthändler
 in Drensteinfurt



Ihr Obst- & Gemüsespezialist ROGGE
 Frische und Qualität vom Fachmann!
 Deutscher Feldsalat extra frisch direkt vom Erzeuger 100 g **1.60 €**
 Span. Clementinen süß u. kernlos, ganz saftige Früchte Schale unbehandelt! 1 kg **3.80 €**
 frische extra süße Ananas auf Wunsch auch frisch geschält Stk. **2.90 €**

Bei Obst- und Gemüse Rogge ist immer Sommer! Josef Puke (l.) und Peter Wittenberg bieten stets gut gelaunt sowohl frisches Saison-Gemüse aus der Region wie auch exotisches Obst an. Hier gibt es zum Fest die schönsten roten Äpfel, knackige Möhren und genau die richtigen Kartoffeln für den Braten. Bei Obst- und Gemüse Rogge kann man auswählen und sich beraten lassen. Für fröhliche Farben am Stand und Vorfreude auf wärmere Zeiten sorgen Orangen, Zitronen oder Ananas. Foto: Schneider



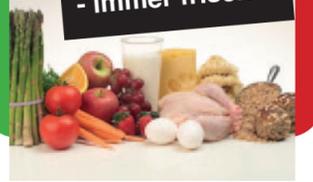


Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Große Auswahl
- immer frisch!!



Frischgeflügel + Wild
Papenbrock
48324 Sendenhorst
Dieselstraße 13 · Telefon 025 26/16 00

**Zu den Festtagen bieten wir Ihnen
ein reichhaltiges Angebot
an Wild und Geflügel**

an unseren Markttagen
in Drensteinfurt und Sendenhorst



Eine Top-Empfehlung für den Drensteinfurter Wochenmarkt ist der Stand von Frischgeflügel + Wild Papenbrock. Zum Fest gibt es hier genau den richtigen Braten. Roswitha Papenbrock (l.) und Andrea Degelmann haben die passende Weihnachtsgans und den perfekten Rehrücken im Angebot. Der Verkaufswagen von Frischgeflügel + Wild Papenbrock wird so für viele Kunden zum allerersten Anlaufpunkt bei der Zusammenstellung des Festmenüs. Pasteten und Aufschnitt ergänzen das erlesene Sortiment. *Foto: Schneider*



Was wäre ein Wochenmarkt ohne Blumen und frisches Grün? Am Stand von GartenService Hellkuhl sorgt Inhaberin Brigitte Wolff an jedem Markttag stets für saisonal passende Angebote. Hier blüht das Sortiment im Jahreslauf in den verschiedensten Farben auf. Momentan setzen prächtige Weihnachtssterne festliche Akzente an diesem Stand. Auch Hyazinthen präsentieren sich der Kundschaft in ihrer ganzen Schönheit. Florale Präsente können die Kunden bei GartenService Hellkuhl in Ruhe aussuchen. *Foto: Schneider*

**Am 22.12. haben wir für Sie
blumige Weihnachtspräsente parat.**

*Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Wir machen Urlaub
vom 24.12.11 bis 09.01.2012**

Gartenservice Hellkuhl

Inh. Brigitte Wolff
Elvert 17 · 59348 Lüdinghausen
Tel. 0 25 91/66 28

**Italienisches
Landweißbrot
mit
kaltgepresstem
Olivenöl**
500 g **2,30 €**

**Der
Angelbäcker**



Beim Angelbäcker duftet es, das wissen die Kunden auf dem Drensteinfurter Wochenmarkt längst. Hier riecht es ganz wunderbar nach frischem Brot und frischen Brötchen. Monika Waked Hadraj verkauft für den Angelbäcker Brot-Spezialitäten. Dinkel-Vollkornbrot hat sie ebenso im Angebot wie Rheinisch-Vollkorn, Schmalzstuten oder Sechskornbrot. Außerdem liegen – meist nicht lange – internationale Brot-Delikatessen in den Regalen des Verkaufswagens. Hier ist ein Fixpunkt für den Festtageinkauf! *Foto: Schneider*



Die ganze Vielfalt internationaler Feinkost findet sich auf dem Drensteinfurter Wochenmarkt am Stand von Vinzenz Kuhl (Bild). Keine Festtagstafel wäre vollständig ohne die delikaten Schinken-, Salami- oder Pastetenspezialitäten, die hier zu haben sind. Sie bilden aber nur einen Teil des reichhaltigen Angebots. Vinzenz Kuhl sorgt stets dafür, dass sich auch die verwöhntesten Kunden die Lippen lecken. Seine Delikatessen, die am Stand gerne probiert werden dürfen, sind ein Markt-Höhepunkt. *Foto: Schneider*

Feinkost Vinzenz Kuhl

Internationale Wurst- und Schinkenspezialitäten

Italienische Wintertrüffel

aus Umbrien tuber melanosporum vitt

Tagespreis

Westfälischer Knochenschinken

lufttrocken, überjähig

100 g **3,39 €**

Vinzenz Kuhl Zum Hagen 1a · 48341 Altenberge
Fon 0 25 05/93 69 89 · Fax 0 25 05/93 86 01 · Mobil 01 72/8 85 34 48



Geschäftsanzeigen

Altes Forsthaus

Das gesamte Forsthaus Team bedankt sich bei seinen Gästen und Freunden für das Jahr 2011

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir freuen uns Sie auch wieder in 2012 als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank!!



Ihre Fam. Pulic und Team

Restaurant Altes Forsthaus, Ossenbeck 13, an der B 58 - 48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/99 90 30

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61



Wochenendangebote vom 22.12. - 24.12.2011

- Schweinelachsbraten 1 A-Zuschnitt, besonders mager 1 kg 7,48 €
- Party-Schnitzel aus dem Schweinerücken, vielseitig verwendbar 1 kg 7,98 €
- Westfälischer Spießbraten saftiger Schweinenackeln mit Zwiebeln und Schinken küchenfertig gewürzt 1 kg 8,28 €
- Pastetenauflauf vielfach sortiert 100 g 1,28 €
- Kochschinken Metzger Qualität 100 g 1,48 €
- Donnerstag Gellügelnudeltopf Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Großer Obstverkauf!

Knackrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau Alles HKL 1, direkt aus dem Alten Land - Jetzt besonders günstig!

Elstar Kiste 5 kg 5/5,50 (1 kg 1/1,10); 10 kg 9,50/10,50 (1 kg 0,95/1,05); Holst. Cox je 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Jonagold Kiste 5 kg 5,25; 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Boskopp 5 kg 5,50; 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala, Braeburn je Kiste 5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Ingrid Marie 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Kont. Birnen Kiste 5 kg 4,50 (1 kg 0,90); Saftapfelsinen Tasche, 22 Stück 4,50; 90 Stück 16,50; Zitronen unbehandelt 10 Stück 2,00; Ital. Kiwis 10 Stück 1,40; Immer zum günstigen Tagespreis: ganz süße Rotkehlchen-Clementinen, dicke Topsisine-Navelapfelsinen, Pink Lady, franz. Kiwi, dicke Abate-Birnen, Rottl. Florida-Pampelmusen, Franz. Walnüsse, Jumbo-Erdnüsse Sack 2,5 kg 18,75.

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Verkauf am Donnerstag, 22. 12. 2011

- 9.15 Rinkerode - Kirche
- 10.30 Walstedde - Schützenhalle
- 9.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle
- 14.30 Wadersloh - Bahnhof
- 17.15 Sendenhorst - Kirmesplatz

Früchte Woltering Gronau

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Wir haben noch!!!

Jetzt RÄUMUNGSVERKAUF in Albersloh

bis Ende Dezember 2011!



EiBing An- und Verkauf

Öffnungszeiten:

Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0 176/80 25 92 73

steinbildhauerei
rüther
Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/4 67

0 170 / 99285 13

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Dreingau Zeitung

REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!

Verkauf am

Do. 22. Dezember 2011

von 10-18 Uhr bei Rewe

auf dem Parkplatz in Drensteinfurt.



LEINWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT • TEL.: 0171/1746990

Echte Drensteinfurter Weihnachtsbäume



Aus eigener Kultur.
Frische ab Feld,
auch zum Selbersägen,
ab 10.12. täglich
ab 10.00 Uhr oder tel. Absprache
u. Heiligabend bis Mittag



Kuhlmann

48317 Drensteinfurt · Ossenbeck 6 a
Tel. 0 25 08 / 7291 · 0172/5824646

ab Tankstelle Q1
Drensteinfurt - B 58 -
Richtung Ascheberg,
nach 900 m links in die
Bauerschaft Ossenbeck

Münsterländer Hof Weihnachtskalender 2011



- Fr 23/12/2011 **MORGEN KOMMT DER WEIHNACHTSMANN!**
Party mit DJ Heinz Longdrinks 1,50 €
- Sa 24/12/2011 **SCHNEIHEILIGE PARTYNACHT!**
ab 22:00 Uhr geöffnet
- Mo 26/12/2011 **STEPHANUS STEINIGEN!**
ab 11:00 Uhr geöffnet Party mit DJ ab 18:00 Uhr
- So 25/12/2011
ab 19:00 Uhr geöffnet
- Sa 31/12/2011
geschlossen

FROHE WEIHNACHTEN!

Ihre Dreingau Zeitung informiert:

Wir erscheinen im Dezember 2011 und Januar 2012 an folgenden Tagen:

Mittwoch 21.12.2011 wie gewohnt
Anzeigenschluss, Di. 11.00 Uhr

Samstag 24.12.2011 **Weihnachtsausgabe**
Anzeigenschluss: Mi., 21.12.11, 12 Uhr

Mittwoch 28.12.2011 keine Zeitung
Samstag 31.12.2011 **Silvesterausgabe**
Anzeigenschluss für die Silvesterausgabe:
Do., 22.12.10, um 12 Uhr

Mittwoch 04.01.2012 normale Ausgabe
danach erscheinen wir wie gewohnt
jeden Mittwoch und Samstag.
In der Zeit vom 23.12. - 31.12.11 bleibt
unsere Geschäftsstelle geschlossen.

Weihnachtsbäume

aus eigenen Blaufichtenkulturen in allen Größen ab Hof zu verkaufen in allen Preislagen (auch zum Selberschlagen). Durchgehend geöffnet.

Auf unserem Weihnachtsbasar am 3. und 4. Adventswochenende (samstags u. sonntags) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Hof Jeymann

Rieth 9 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08 / 12 3 1

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Maler-Tapezierfachbetrieb
Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder
01 71 / 5 39 11 77

Winterdienst
Wir räumen Schnee und Eis für Sie!
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

„Ledermöbeldoktor“
Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Verschiedenes

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Computer-Schrott. Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 0 15 78 / 5 82 80 53

Rosenköpfchen
und Katharinasittiche aus Sendenhorst abzugeben.
Tel. 0177-1425799

Stellen
Wir suchen zum sofortigen Eintritt qualifizierte **Elektro-/Obermonteure m/w** für unsere Baustellen.
Udo Erpenstein GmbH
Welsingheide 32, 48161 Münster
www.erpenstein.de
Tel. 0 25 34 / 97 34-0

Haushalts-Putzhilfe gesucht
2 bis 3 x wöchentlich à 2 Stunden, Auto erwünscht (Außenbezirk Drensteinfurt), 10 € Stundenlohn.
Tel. 02508-84 44

Immobilien
H&G IMMOBILIEN GmbH
Ankauf · Verkauf · Beratung
Finanzierung · Vermietung · seriöse und professionelle Abwicklung
Kostenfreier Service für Eigentümer
Wir kaufen Ihre Wohnimmobilie und suchen für vorgemerkte Kunden EFH, MFH...
Wagenfeldstr. 5 · Drensteinfurt
Tel. 02508/3059950
info@immobilien-h-g.de
www.immobilien-h-g.de



Nachmieter gesucht!
Suche Nachmieter für meine 55 m² große, zentral liegende 2 Zi.-Wohnung, 1. OG mit Laminatboden und Badewanne. Suedgraben 26. Ab sofort!
Tel. 0176-64988645

Drensteinfurt
86 m² Wohnung, 1. OG, 4 ZKB, G-WC, Balkon, KM 550 € + NK, zum 01.01.2012
Tel. 02508-8825

Immer in der Hoffnung, ich schaff` s bin ich nun am Ende meiner Kraft.
Drum weint nicht mehr, meine Lieben, wenn ich auch gerne wär` geliebt.
Haltet fest zusammen und reicht euch die Hand, das ist mein Wunsch beim letzten Gang.

Horst Guttermann
* 13. April 1922 + 17. Dezember 2011
Danke, dass du für uns da warst.
Maria Guttermann geb. Pankok
Annemarie und Herbert Peitz
Ferdinand und Barbara Guttermann
Michael und Beate Guttermann
Bärbel und Hans-Günther Heinze
Enkel, Urenkel und Anverwandte
48317 Drensteinfurt, Heimstättenweg 36
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt.
Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Donnerstag, 22. Dezember 2011, um 19.00 Uhr in der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.
Die heilige Messe beginnt am Freitag, 23. Dezember 2011, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.
Seine Urne wird im Familienkreis auf dem Friedhof Drensteinfurt beigesetzt.

Familienanzeigen
Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

Alfred Schmidt
* 18. August 1922 + 15. Dezember 2011
In unserem Herzen bleibst du bei uns.
Deine Lilo
Deine Schwester Christel
und Anverwandte
48324 Sendenhorst-Albersloh, Birkenallee 1
Der Wortgottesdienst zur Einäscherung beginnt am Donnerstag, 22. Dezember 2011, um 13.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Lauheide, Handorf.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Im Sinne von Alfred bitten wir um Unterstützung von Hilfsbedürftigen über das Sonderkonto des Bestattungshaus Martin Schulte, Sparkasse Münsterland, Konto 135 663 730, BLZ 400 501 50.